

Lesung mit Mareike Fallwickl: Verschoben auf den 25. November 2024!

Die Lesung mit Bestsellerautorin Mareike Fallwickl wurde auf den 25. November 2024 verschoben. Erleben Sie einen spannenden Abend über aktuelle gesellschaftliche Themen und unvorhergesehene Situationen. Tickets behalten ihre Gültigkeit!

Aufgrund der aktuellen Wetterbedingungen wurde die Lesung mit der Bestsellerautorin Mareike Fallwickl auf den 25. November 2024 verschoben. Schin erworbene Tickets behalten dabei ihre Gültigkeit. Dies bietet Fans von Mareike Fallwickl in der Region weiterhin die Möglichkeit, sich auf einen spannenden Abend zu freuen, an dem sie mehr über die tiefgründigen Themen ihres neuesten Buches erfahren können.

In ihrem aktuellen Werk geht es um drei ganz unterschiedliche Charaktere. Elin, eine junge Frau Anfang zwanzig, lebt mit ihrer Mutter in einem Wellnesshotel und ist während des Lockdowns zur Influencerin geworden. Dieser Aufstieg bringt eine unerwartete Kehrseite mit sich, denn sie sieht sich nun mit misogynem Hass im Internet konfrontiert. Diese Problematik ist in der heutigen Gesellschaft von großer Relevanz und spiegelt die Herausforderungen wider, die viele junge Frauen im digitalen Zeitalter erleben.

Die verschiedenen Lebensschicksale

Ein weiterer Charakter, der in Fallwickls Erzählung eine zentrale Rolle spielt, ist Nuri. Er stammt aus prekären Verhältnissen und hat keinen Schulabschluss. Nun kämpft er als Fahrradkurier und

Essenslieferant ums Überleben, während der Spätkapitalismus ihn hart trifft. Seine Geschichte beleuchtet die Schwierigkeiten und Existenzängste, die viele Menschen in der heutigen Arbeitswelt verspüren, und regt zur Reflexion über soziale Ungleichheiten an.

Ruth, Ende fünfzig, ist eine weitere Figur, die das Publikum in der Lesung erwartet. Nach dem Tod ihres behinderten Sohnes hat sie sich entschieden, wieder im Krankenhaus als Pflegekraft zu arbeiten. Ihr unermüdliches Pflichtgefühl und die ständige Grenzüberschreitung lassen sie zu einer tiefgründigen Figur werden. Die Herausforderungen, die Ruth meistern muss, zeigen, wie stark Liebe und Verantwortung einen Menschen prägen können.

Am besagten Sonntag kreuzen sich die Wege dieser drei Figuren in einer unvorhergesehenen Situation, die ihre Leben auf den Kopf stellt. Diese Interaktion verspricht, die Leser mit der Frage zu konfrontieren, wie die Lebensrealitäten der einzelnen Charaktere miteinander verbunden sind und welche Herausforderungen die Gesellschaft für Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen bereithält.

Mareike Fallwickl, 1983 in Hallein bei Salzburg geboren und heute im Salzburger Land lebend, hat sich mit ihren vorherigen Werken bereits einen Namen gemacht. Ihr Buch „Dunkelgrün fast schwarz“ von 2018 und der Nachfolger „Das Licht ist hier viel heller“ von 2019 haben große Anerkennung gefunden. Mit ihrem Bestseller „Die Wut, die bleibt“, dessen Bühnenfassung 2023 bei den Salzburger Festspielen Premiere feierte, hat sie eindrucksvoll bewiesen, dass sie eine wichtige Stimme in der zeitgenössischen Literatur ist. Ihr Engagement für die Vermittlung von Literatur, insbesondere mit einem Fokus auf weiblichen Erzählstimmen, ist ein weiterer Beweis für ihr leidenschaftliches Schaffen.

Das Gesamtbild, das Mareike Fallwickl in ihrem neuen Werk zeichnet, adressiert moderne Probleme mit großen emotionalen

und gesellschaftlichen Auswirkungen. Die Lesung verspricht nicht nur Unterhaltung, sondern auch wertvolle Einsichten über die Lebensrealitäten, die so viele Menschen betreffen. Weitere Details zur Veranstaltung und zur Autorin finden sich **hier**.

Details	
Quellen	• events.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at